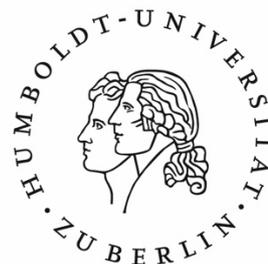


# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur- Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät  
und Professional School of Education

## Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption bzw. Lehramtsbezug

---

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 57/2024**

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und  
Veranstaltungsmanagement

**33. Jahrgang/19.09.2024**

---



# Fachspezifische Studienordnung

## für die Studienanteile Bildungswissenschaften (BW) und Sprachbildung (SB)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) haben der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 19.06.2024 und der Institutsrat der Professional School of Education (PSF) am 11.06.2024 die folgende Studienordnung erlassen\*.

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung
- § 3 Module des Studienanteils Bildungswissenschaften
- § 4 Module des Studienanteils Sprachbildung
- § 5 In-Kraft-Treten

**Anlage 1:** Modulbeschreibungen

**Anlage 2:** Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

**Anlage 3:** Idealtypische Studienverlaufspläne

### § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die Regelungen für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung. Sie gilt in Verbindung mit der Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung, den fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen für das Bachelorstudium mit Lehramtsoption bzw. -bezug sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in den jeweils geltenden Fassungen.

### § 2 Ziele des Studiums der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung

(1) Das Studium des Studienanteils Bildungswissenschaften zielt auf eine theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld Schule. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Konzepte der Erziehung, der Bildung, der Sozialisation und des Lernens.

(2) Das Studium des Studienanteils Sprachbildung zielt auf die Vermittlung von grundlegenden theoretischen und anwendungsbezogenen Kenntnissen zu den Arbeitsfeldern der Sprachbildung ab. Gemäß der interdisziplinären Ausrichtung des Studienanteils werden Inhalte und Methoden der Linguistik, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft berücksichtigt.

### § 3 Module des Studienanteils Bildungswissenschaften

(1) Im Bachelorstudium mit Lehramtsoption bzw. -bezug (ohne sonderpädagogische oder berufliche Fachrichtung) beinhaltet der Studienanteil Bildungswissenschaften zwei Wahlpflichtmodule, von denen Studierende ein Modul im Umfang von 11 LP absolvieren:

Modul 1a, Schule als pädagogisches Handlungsfeld (Schwerpunkt Unterrichten & Erziehen), BA-BWa  
11 LP

Modul 1b, Schule als pädagogisches Handlungsfeld (Schwerpunkt Beurteilen & Innovieren), BA-BWb  
11 LP

(2) Im Bachelorstudium mit Lehramtsoption bzw. -bezug mit zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen beinhaltet der Studienanteil Bildungswissenschaften zwei Wahlpflichtmodule, von denen Studierende ein Modul im Umfang von 11 LP absolvieren:

Modul 2a, Beobachtung und Reflexion von pädagogischen Prozessen in heterogenen Gruppen und Beziehungsgestaltung aus sonderpädagogischer Sicht, BA-BW-SPa  
11 LP

Modul 2b, Beobachtung und Reflexion von Unterrichtsgestaltung und Vermittlungsgeschehen im Kontext Schule aus sonderpädagogischer Sicht, BA-BW-SPb  
11 LP

(3) Im Bachelorstudium mit Lehramtsoption bzw. -bezug mit einer beruflichen Fachrichtung (ohne oder mit zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen) beinhaltet der Studienanteil Bildungswissenschaften zwei Wahlpflichtmodule, von denen Studierende ein Modul im Umfang von 11 LP absolvieren:

Modul 3a, Schule als pädagogisches Handlungsfeld, BA-BW-BS V1 (Schwerpunkt 1: berufliche Schulen und deren Bildungsangebote)  
11 LP

Modul 3b, Schule als pädagogisches Handlungsfeld, BA-BW-BS V2 (Schwerpunkt 2: Institutionen beruflicher Bildung)  
11 LP

### § 4 Module des Studienanteils Sprachbildung

Im Bachelorstudium mit Lehramtsoption bzw. -bezug beinhaltet der Studienanteil Sprachbildung zwei Wahlpflichtmodule, von denen Studierende ein Modul im Umfang von 5 LP absolvieren:

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 12.09.2024 bestätigt.

Modul 4a, Sprachbildung, BA-SB-FÜ <sup>1</sup>	5 LP
Modul 4b, Sprachbildung, BA-SB-MN	5 LP

## **§ 5 In-Kraft-Treten**

(1) *Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.*

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs-, Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 21. August 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 80/2015) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2025 tritt die Studienordnung vom 21. August 2015 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

---

<sup>1</sup> FÜ = Fachübergreifende Aspekte, MN = Berücksichtigung mathematisch-naturwissenschaftlicher Fächer

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

**1.1 Modulbeschreibungen für den Studienanteil Bildungswissenschaften**

<p><b>Modul 1a, Schule als pädagogisches Handlungsfeld (Schwerpunkt Unterrichten &amp; Erziehen) BA-BWa</b></p>		<p>Leistungspunkte: 11 Gesamtarbeitsaufwand: 330 Zeitstunden</p>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Studierende erwerben Kenntnisse zu Grundlagen und Grundbegriffen der Erziehungswissenschaft. Sie beobachten und analysieren vor diesem theoretischen Hintergrund Prozesse im pädagogischen Handlungsfeld Schule. Dabei reflektieren sie ihre Berufswahlmotive und pädagogischen Überzeugungen. Vertiefend beschäftigen sich die Studierenden in diesem Modul mit den Kompetenzbereichen <i>Unterrichten</i> (Kompetenz 1-3): Lehrkräfte sind Fachleute für das Lehren und Lernen &amp; <i>Erziehen</i> (Kompetenzen 4-6): Lehrkräfte üben ihre Erziehungsaufgabe aus. Mögliche Themenbereiche der Seminare können sein: Unterrichtsqualität, Differenzierung in Bezug auf verschiedene Heterogenitätsdimensionen, Motivation und Lerntheorien, Mediendidaktik oder Kommunikation und Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
<p>Hinweis: Empfohlen wird, die Vorlesung „Erziehungswissenschaftliche Grundlagen für Schule und Unterricht“ sowie das Seminar zur Vorbereitung auf das berufsfelderschließende Praktikum innerhalb eines Semesters zu belegen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
<p>VL Erziehungswissenschaftliche Grundlagen für Schule und Unterricht</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe erziehungswissenschaftlicher und schulpädagogischer Theorien</li> <li>- Theorie der Schule und Grundlagen des Schulsystems im historisch-gesellschaftlichen Zusammenhang und internationalen Vergleich</li> <li>- Spezifika des Berliner Schulsystems</li> <li>- Dimensionen von Heterogenität und Diversität im schulischen Kontext</li> <li>- Demokratie und demokratisches Handeln in Schule und Unterricht (z. B. im Kontext von Antisemitismus- und Rassismusdebatten)</li> <li>- Professionales Handeln von Lehrpersonen</li> <li>- Kultur der Digitalität in Schule und Unterricht</li> </ul>
<p>SE Vorbereitung auf das berufsfelderschließende Praktikum</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung eines oder mehrerer Themen der Vorlesung mit Fokus auf Unterrichten und Erziehen</li> <li>- Vorbereitung des Praktikums und Entwicklung einer Reflexionsaufgabe</li> <li>- Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitstechniken: Recherchieren, Lesen und Analysieren von Studien aus der Schulpädagogik</li> </ul>
<p>PR Berufsfelderschließendes Praktikum</p>	<p><u>90 Stunden</u> 90 Stunden Präsenzzeit in der Schule, gleichmäßig verteilt über einen Zeitraum von 6 Wochen, mind. 3 Tage pro Woche</p>	<p>3 LP Teilnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundung und Analyse des Berufsfeldes durch Beobachtung und Mitgestaltung pädagogischer Prozesse in der Schule und im Unterricht</li> <li>- Erstellung von Fallbeispielen, Situationsbeschreibungen, Beobachtungsnotizen etc. für die Reflexion pädagogischer Prozesse</li> </ul>

<p>SE Nachbereitung des berufsfel- derschließenden Praktikums</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenz- zeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP Teilnahme, Arbeits- leistung gem. Anlage 2 im Umfang von 2 LP</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbindung an die Themen der Vorlesung und Vorbereitung mit Fokus auf Unterrichten und Erziehen</li> <li>- theoriebasierte Reflexion der Praxiserfahrungen</li> <li>- Einordnung in Strategien schulpädagogischen Handelns sowie allgemein didaktischer Modelle</li> <li>- Reflexion persönlicher berufsbezogener Wertvorstellungen und Einstellungen</li> <li>- Reflexion des persönlichen Entwicklungsbedarfs</li> </ul>
<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u>  Klausur (90 Minu- ten) oder mündliche Prüfung (20 Minu- ten) oder Take- Home-Prüfung im Sinne einer digita- len Fernklausur ohne Aufsicht (90 Minuten)</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Mo- duls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Mo- duls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>Studienanteile Bildungswissenschaften im Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption oder -bezug</p>		

<b>Modul 1b, Schule als pädagogisches Handlungsfeld (Schwerpunkt Beurteilen &amp; Innovieren), BA-BWb</b>		Leistungspunkte: 11 <b>Gesamtarbeitsaufwand: 330 Zeitstunden</b>	
Lern- und Qualifikationsziele:  Studierende erwerben Kenntnisse zu Grundlagen und Grundbegriffen der Erziehungswissenschaft. Sie beobachten und analysieren vor diesem theoretischen Hintergrund Prozesse im pädagogischen Handlungsfeld Schule. Dabei reflektieren sie ihre Berufswahlmotive und pädagogischen Überzeugungen.  Vertiefend beschäftigen sich die Studierenden in diesem Modul mit den Kompetenzbereichen <i>Beurteilen</i> (Kompetenzen 7 & 8): Lehrkräfte beraten sach- und adressatenorientiert und üben ihre Beurteilungsaufgabe gerecht und verantwortungsbewusst aus & <i>Innovieren</i> (Kompetenz 9-11): Lehrkräfte entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter. Mögliche Themenbereiche der Seminare können sein: Lern- und Leistungsbeurteilung, Feedbackprozesse, Kooperation, Elternarbeit, Bildungsungleichheiten, schulische Veränderungs- und Entwicklungsprozesse oder berufsbezogene Einstellungen und Überzeugungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Hinweis: Empfohlen wird, die Vorlesung „Erziehungswissenschaftliche Grundlagen für Schule und Unterricht“ sowie das Seminar zur Vorbereitung auf das berufsfelderschließende Praktikum innerhalb eines Semesters zu belegen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Erziehungswissenschaftliche Grundlagen für Schule und Unterricht	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe erziehungswissenschaftlicher und schulpädagogischer Theorien</li> <li>- Theorie der Schule und Grundlagen des Schulsystems im historisch-gesellschaftlichen Zusammenhang und internationalen Vergleich</li> <li>- Spezifika des Berliner Schulsystems</li> <li>- Dimensionen von Heterogenität und Diversität im schulischen Kontext</li> <li>- Demokratie und demokratisches Handeln in Schule und Unterricht (z. B. im Kontext von Antisemitismus- und Rassismusdebatten)</li> <li>- Professionales Handeln von Lehrpersonen</li> <li>- Kultur der Digitalität in Schule und Unterricht</li> </ul>
SE Vorbereitung auf das berufsfelderschließende Praktikum	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung eines oder mehrerer Themen der Vorlesung mit Fokus auf Beurteilen und Innovieren</li> <li>- Vorbereitung des Praktikums und Entwicklung einer Reflexionsaufgabe</li> <li>- Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitstechniken: Recherchieren, Lesen und Analysieren von Studien aus der Schulpädagogik</li> </ul>
PR Berufsfelderschließendes Praktikum	<u>90 Stunden</u> 90 Stunden Präsenzzeit in der Schule, gleichmäßig verteilt über einen Zeitraum von 6 Wochen, mind. 3 Tage pro Woche	3 LP Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundung und Analyse des Berufsfeldes durch Beobachtung und Mitgestaltung pädagogischer Prozesse in der Schule und im Unterricht</li> <li>- Erstellung von Fallbeispielen, Situationsbeschreibungen, Beobachtungsnotizen etc. für die Reflexion pädagogischer Prozesse</li> </ul>

<p>SE Nachbereitung des berufsfel- derschließen- den Praktikums</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenz- zeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP Teilnahme, Arbeits- leistung gem. Anlage 2 im Umfang von 2 LP</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbindung an die Themen der Vorlesung und Vorbereitung mit Fokus auf Beurteilen und Innovieren</li> <li>- theoriebasierte Reflexion der Praxiserfahrungen</li> <li>- Einordnung in Strategien schulpädagogischen Handelns sowie in Modelle der Schulentwicklung</li> <li>- Reflexion persönlicher berufsbezogener Wertvorstellungen und Einstellungen</li> <li>- Reflexion des persönlichen Entwicklungsbedarfs</li> </ul>
<p>Modulab- schlussprüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u>  Klausur (90 Minu- ten) oder mündliche Prüfung (20 Minu- ten) oder Take- Home-Prüfung im Sinne einer digita- len Fernklausur ohne Aufsicht (90 Minuten)</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Mo- duls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Mo- duls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>Studienanteile Bildungswissenschaften im Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption oder -bezug</p>		

<b>Modul 2a, Beobachtung und Reflexion von pädagogischen Prozessen in heterogenen Gruppen und Beziehungsgestaltung aus sonderpädagogischer Sicht, BA-BW-SPa</b>		Leistungspunkte: 11 <b>Gesamtarbeitsaufwand: 330 Zeitstunden</b>	
Lern- und Qualifikationsziele:  Studierende erwerben Kenntnisse über grundlegende Konzepte der Erziehung, der Bildung, der Sozialisation und des Lernens. Sie beobachten und analysieren vor diesem theoretischen Hintergrund pädagogische Prozesse, insbesondere im Unterricht, mit dem Schwerpunkt auf pädagogische Beziehungsgestaltung. Ihre Berufswahlmotive und professionsbezogenen Überzeugungen reflektieren Studierende in der systematischen Auseinandersetzung mit den praktischen Anforderungen des Unterrichts und der Schule. Der Fokus liegt dabei auf sonderpädagogischem Handeln in interprofessioneller Vernetzung. Inklusion und Umgang mit Heterogenität stellen dabei Querschnittsthemen für jedes Qualifikationsziel dar.			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben Grundwissen über die theoretischen, historischen und rechtlichen Grundlagen der Schule,</li> <li>- kennen grundlegende Theorien der Erziehung, der Bildung, der Sozialisation und des Lernens,</li> <li>- reflektieren grundlegende empirische Befunde der Schul- und Unterrichtsforschung im Hinblick auf Lern- und Bildungsprozesse in heterogenen Gruppen und Beziehungsgestaltung,</li> <li>- beobachten Lern- und Bildungsprozesse hinsichtlich verschiedener Aspekte von Diversität, Heterogenität und Behinderung sowie ihrer Verschränkungen,</li> <li>- beobachten, analysieren und reflektieren systematisch und theoriegeleitet sonderpädagogisches Handeln im Hinblick auf Beziehungsgestaltung in schulischen und schulbezogenen, sonder- und inklusionspädagogischen Handlungsfeldern, ggf. unter Berücksichtigung ausgewählter Personengruppen mit Beeinträchtigungen,</li> <li>- erproben und reflektieren theoriegeleitet ausgewählte Methoden empirischer Forschung.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Erziehungswissenschaftliche Grundlagen für Schule und Unterricht	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit, 35 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe erziehungswissenschaftlicher und schulpädagogischer Theorien</li> <li>- Theorie der Schule und Grundlagen des Schulsystems im historisch-gesellschaftlichen Zusammenhang und internationalen Vergleich</li> <li>- Spezifika des Berliner Schulsystems</li> <li>- Dimensionen von Heterogenität und Diversität im schulischen Kontext</li> <li>- Demokratie und demokratisches Handeln in Schule und Unterricht (z. B. im Kontext von Antisemitismus- und Rassismusdebatten)</li> <li>- Professionales Handeln von Lehrpersonen</li> <li>- Kultur der Digitalität in Schule und Unterricht</li> </ul>
SE Vorbereitung auf das berufsfelderschließende Praktikum	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit, 35 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- theoriegeleitete Vorbereitung auf die Erkundung des Berufsfeldes mit Schwerpunkt auf Beobachtung und Reflexion von pädagogischen Prozessen in heterogenen Gruppen und Beziehungsgestaltung aus sonderpädagogischer Sicht</li> </ul>
PR Berufsfelderschließendes Praktikum	<u>90 Stunden</u> 75 Stunden Präsenzzeit in der Schule, gleichmäßig verteilt über einen Zeitraum von 6 Wochen,	3 LP Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundung und Analyse des Berufsfeldes durch Beobachtung, Mitgestaltung von Unterricht sowie Reflexionsgespräche mit Fokus auf sonderpädagogisches Handeln</li> </ul>

	15 Stunden Vor- und Nachbe- reitung des Prakti- kums		- Erhebung von Daten für die qualifizierte Re- flexion pädagogischer Prozesse
SE Nachbereitung des berufsfel- derschließen- den Praktikums	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenz- zeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	- theoriebasierte Reflexion der Praxiserfahrun- gen - theoriegeleitete Nachbereitung der Erkundung des Berufsfeldes mit Schwerpunkt auf Be- obachtung und Reflexion von pädagogischen Prozessen in heterogenen Gruppen und Bezie- hungsgestaltung aus sonderpädagogischer Sicht - Reflexion persönlicher berufsbezogener Wert- vorstellungen, Einstellungen sowie des eige- nen Professionalisierungsprozesses
Modulab- schlussprü- fung	<u>60 Stunden</u>  Hausarbeit (10 Sei- ten, 25.000 Zei- chen ohne Leerzei- chen) oder Portfolio (20 Seiten, 50.000 Zeichen ohne Leer- zeichen) oder mul- timediale Prüfung (ca. 30 Minuten) o- der mündliche Prü- fung (ca. 30 Minu- ten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Mo- duls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Mo- duls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften im Bachelorstudiengang Sonderpädagogik im Kernfach		

<b>Modul 2b, Beobachtung und Reflexion von Unterrichtsgestaltung und Vermittlungsgeschehen im Kontext Schule aus sonderpädagogischer Sicht, BA-BW-SPb</b>		Leistungspunkte: 11 <b>Gesamtarbeitsaufwand: 330 Zeitstunden</b>	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Studierende erwerben Kenntnisse über grundlegende Konzepte der Erziehung, der Bildung, der Sozialisation und des Lernens. Sie beobachten und analysieren vor diesem theoretischen Hintergrund pädagogische Prozesse, insbesondere im Unterricht, mit dem Schwerpunkt auf Unterrichtsgestaltung und Vermittlungsgeschehen. Ihre Berufswahlmotive und professionsbezogenen Überzeugungen reflektieren Studierende in der systematischen Auseinandersetzung mit den praktischen Anforderungen des Unterrichts und der Schule. Der Fokus liegt dabei auf sonderpädagogischem Handeln in interprofessioneller Vernetzung. Inklusion und Umgang mit Heterogenität stellen dabei Querschnittsthemen für jedes Qualifikationsziel dar.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- haben Grundwissen über die theoretischen, historischen und rechtlichen Grundlagen der Schule,</li> <li>- kennen grundlegende Theorien der Erziehung, der Bildung, der Sozialisation und des Lernens,</li> <li>- reflektieren Unterricht und sonderpädagogisches Handeln vor dem Hintergrund didaktischer Theoriebildung,</li> <li>- reflektieren grundlegende empirische Befunde der Schul- und Unterrichtsforschung im Hinblick auf Unterrichtsgestaltung und Vermittlungsgeschehen aus sonderpädagogischer Perspektive,</li> <li>- beobachten Lern- und Bildungsprozesse hinsichtlich verschiedener Aspekte von Diversität, Heterogenität und Behinderung sowie ihrer Verschränkungen,</li> <li>- beobachten, analysieren und reflektieren systematisch und theoriegeleitet sonderpädagogisches Handeln im Hinblick auf Unterrichtsgestaltung und Vermittlungsgeschehen,</li> <li>- erproben und reflektieren theoriegeleitet ausgewählte Methoden empirischer Forschung.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Erziehungswissenschaftliche Grundlagen für Schule und Unterricht	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit, 35 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe erziehungswissenschaftlicher und schulpädagogischer Theorien</li> <li>- Theorie der Schule und Grundlagen des Schulsystems im historisch-gesellschaftlichen Zusammenhang und internationalen Vergleich</li> <li>- Spezifika des Berliner Schulsystems</li> <li>- Dimensionen von Heterogenität und Diversität im schulischen Kontext</li> <li>- Demokratie und demokratisches Handeln in Schule und Unterricht (z.B. im Kontext von Antisemitismus- und Rassismusedebatten)</li> <li>- Professionales Handeln von Lehrpersonen</li> <li>- Kultur der Digitalität in Schule und Unterricht</li> </ul>
SE Vorbereitung auf das berufsfelderschließende Praktikum	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit, 35 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- theoriegeleitete Vorbereitung auf die Erkundung des Berufsfeldes mit Schwerpunkt auf Beobachtung und Reflexion von Unterrichtsgestaltung und Vermittlungsgeschehen aus sonderpädagogischer Sicht</li> </ul>
PR Berufsfelderschließendes Praktikum	<u>90 Stunden</u> 75 Stunden Präsenzzeit in der Schule, gleichmäßig verteilt über einen Zeitraum von 6 Wochen,	3 LP Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundung und Analyse des Berufsfeldes durch Beobachtung, Mitgestaltung von Unterricht sowie Reflexionsgespräche mit Fokus auf sonderpädagogisches Handeln</li> <li>- Erhebung von Daten für die qualifizierte Reflexion pädagogischer Prozesse</li> </ul>

	15 Stunden Vor- und Nachbe- reitung des Prakti- kums		
SE Nachbereitung des berufsfel- derschließen- den Praktikums	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Prä- senzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstal- tung und der spezi- ellen Arbeitslei- stung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- theoriebasierte Reflexion der Praxiserfahrun- gen</li> <li>- theoriegeleitete Nachbereitung der Erkun- dung des Berufsfeldes mit Schwerpunkt auf Beobachtung und Reflexion von Unterrichts- gestaltung und Vermittlungsgeschehen aus sonderpädagogischer Sicht</li> <li>- Reflexion persönlicher berufsbezogener Wertvorstellungen, Einstellungen sowie des eigenen Professionalisierungsprozesses</li> </ul>
Modulab- schlussprüfung	<u>60 Stunden</u>  Hausarbeit (10 Sei- ten, 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (20 Seiten, 50.000 Zei- chen ohne Leerzei- chen) oder multi- mediale Prüfung (ca. 30 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Mo- duls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Mo- duls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften im Bachelorstudiengang Sonderpädagogik im Kernfach		

<b>Modul 3a, Schule als pädagogisches Handlungsfeld, BA-BW-BS_V1 (Schwerpunkt 1: berufliche Schulen und deren Bildungsangebote)</b>		Leistungspunkte: 11 <b>Gesamtarbeitsaufwand: 330 Zeitstunden</b>	
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende erwerben Wissen über Institutionen beruflicher Bildung sowie Theorien und Modelle beruflicher Schulen. Sie beschreiben reflexiv Bildungswege von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, kennen die Strukturen und Funktionen des Berufsbildungssystems und verknüpfen diese mit Problemen des Übergangs in die, in der und aus der berufliche(n) Bildung. Sie reflektieren ihre Berufswahlmotive und pädagogischen Überzeugungen in der systematischen Auseinandersetzung mit ausgewählten professionellen Anforderungen von Unterricht in den unterschiedlichen wirtschaftsberuflichen Bildungsgängen der beruflichen Schulzentren (OSZ).  - Die Studierenden entwickeln Sensibilität im Umgang mit Heterogenität, dort vor allem bezüglich Aspekten von Migration, interkultureller Vielfalt und Inklusion und spiegeln ihre Fragen und Antworten vor dem Hintergrund der einschlägigen wissenschaftlichen Diskussion.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit, 35 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Lehr- und Forschungsdisziplin - Bildung und berufliche Bildung - Beruf, Kompetenz und Qualifikation - Lehrhandeln und Lehrprofessionalität - Qualität von (beruflicher) Schule und beruflichem Unterricht - Historie der beruflichen Bildung - Berufsbildung und Europa – internationale Entwicklungen in europäischem Kontext
SE Lernort berufliche Schulen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	- rechtliche Grundlagen beruflicher Schulen - Bildungsangebote und deren Bildungsziele - Übergänge und Unterstützungssysteme - die Rolle des Lehrpersonals an beruflichen Schulen und professionelles Selbstverständnis von Lehrpersonen - Heterogenität von Lernenden in der beruflichen Bildung - Inklusion an beruflichen Schulen
PR Berufsfelderschließendes Praktikum	<u>90 Stunden</u> 75 Stunden Präsenzzeit in der Schule, gleichmäßig verteilt über einen Zeitraum von 6 Wochen, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung des Praktikums	3 LP Teilnahme	- Erkundung und Analyse des Berufsfeldes durch Beobachtung von Schule und Unterricht - Erhebung und Auswertung von Daten für die qualifizierte Reflexion pädagogischer Prozesse

SE Lernen an beruflichen Schulen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- theoriebasierte Reflexion der Praxiserfahrungen mit dem Fokus auf Lernstrategien und Lernprozesse in der beruflichen Bildung</li> <li>- lerntheoretische Grundlagen handlungsorientierten Unterrichts in der beruflichen Bildung</li> <li>- Lernen durch angeleitete Erfahrung, Simulation und Reflexion</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht) (10 Seiten, 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 300px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften im Bachelorstudiengang für das Lehramt an beruflichen Schulen		

<b>Modul 3b, Schule als pädagogisches Handlungsfeld, BA-BW-BS_V2 (Schwerpunkt 2: Institutionen beruflicher Bildung)</b>		Leistungspunkte: 11 <b>Gesamtarbeitsaufwand: 330 Zeitstunden</b>	
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende erwerben Wissen über Institutionen beruflicher Bildung. Sie unterscheiden Lernorte in der beruflichen Bildung sowie deren fachliche, fachdidaktische und pädagogische Aufgaben. Sie beschreiben reflexiv Bildungswege von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, kennen die Strukturen und Funktionen des Berufsbildungssystems und verknüpfen diese mit Problemen des Übergangs in die, in der und aus der berufliche(n) Bildung. Sie reflektieren Lern- und Beratungsgelegenheiten für Teilnehmende an Angeboten der beruflichen Bildung, insbesondere im Kontext von Berufsvorbereitung und in der Ausbildung. Die Studierenden entwickeln Sensibilität im Umgang mit Heterogenität, dort vor allem bezüglich Aspekten von Migration, interkultureller Vielfalt und Inklusion und spiegeln ihre Fragen und Antworten vor dem Hintergrund der einschlägigen wissenschaftlichen Diskussion.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit, 35 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Lehr- und Forschungsdisziplin - Bildung und berufliche Bildung - Beruf, Kompetenz und Qualifikation - Lehrhandeln und Lehrprofessionalität - Qualität von (beruflicher) Schule und beruflichem Unterricht - Historie der beruflichen Bildung - Berufsbildung und Europa – internationale Entwicklungen in europäischem Kontext
SE Institutionen in der beruflichen Bildung	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	- Lernort Betrieb: Lerngelegenheiten, Lernaufgaben, Ausbildungspersonal und Ausbildungsplanung, Personalentwicklung, betriebliche Fort- und Weiterbildung - Lernort Schule: Bildungsangebote, Rolle und Aufgaben von Lehrpersonen in der beruflichen Bildung, Lernortkooperation - Außer- und überbetriebliche Ausbildung - Weitere Institutionen beruflicher Bildung und deren Funktionen
PR Berufsfelderschließendes Praktikum	<u>90 Stunden</u> 75 Stunden Präsenzzeit in der Schule, gleichmäßig verteilt über einen Zeitraum von 6 Wochen, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung des Praktikums	3 LP Teilnahme	- Erkundung und Analyse des Berufsfeldes durch Beobachtung von Schule, Unterricht und Kooperation der Lernorte - Erhebung und Auswertung von Daten für die qualifizierte Reflexion pädagogischer Prozesse

SE Lernen ermöglichen, beraten und begleiten	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	- theoriebasierte Reflexion der Praxiserfahrungen mit dem Fokus auf Lernstrategien und Lernprozessen in der beruflichen Bildung - Beraten, begleiten, moderieren und coachen im Rahmen beruflicher Bildungsangebote
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht) (10 Seiten, 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften im Bachelorstudiengang für das Lehramt an beruflichen Schulen		

**1.2 Modulbeschreibung für den Studienanteil Sprachbildung**

<b>Modul 4a, Sprachbildung, BA-SB-FÜ</b>		Leistungspunkte: 5 <b>Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden</b>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen den Unterschied zwischen dem Erwerb von Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache,</li> <li>- kennen unterrichtsrelevante Formen sprachlichen Handelns,</li> <li>- kennen einschränkende und förderliche Rahmenbedingungen für Bildungswege in Lerngruppen mit sprachlicher Vielfalt und Heterogenität,</li> <li>- kennen institutionelle Rahmenbedingungen sprachlichen Lernens,</li> <li>- unterscheiden zwischen Sprachbildung als didaktischem Prinzip in allen Unterrichtsfächern und additiver Sprachförderung,</li> <li>- unterscheiden zwischen soziologischen, linguistischen und didaktischen Konzepten von Mehrsprachigkeit,</li> <li>- kennen Merkmale und Anforderungen der Sprache zur Wissensvermittlung und -aneignung und den Zusammenhang von sprachlichem und fachlichem Lernen,</li> <li>- kennen Feedbackverfahren zur Korrektur sprachlicher Fehler,</li> <li>- kennen Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Diagnoseinstrumenten zur Feststellung sprachlicher Fähigkeiten,</li> <li>- kennen Merkmale und Prinzipien der Sprachaneignung (u.a. Hypothesenbildung, Monitoring, Transfer von sprachlichem Wissen) und des Sprachgebrauchs (Formen sprachlicher Variation und domänenspezifische Faktoren),</li> <li>- kennen Besonderheiten des Zweitspracherwerbs,</li> <li>- kennen grammatische und lexikalische Besonderheiten der deutschen Sprache (z. B. polyfunktionale Artikelbildung, Wortbildungsprozesse, Verbstellung und -klammer) und ausgewählter Herkunftssprachen,</li> <li>- reflektieren theoriegeleitet ausgewählte Lehr- und Lernprozesse für sprachlich heterogene Lerngruppen,</li> <li>- kennen ausgewählte sprachdidaktische Maßnahmen für einen sprachbildenden Fachunterricht.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themenbereiche
<p>VL Grundlagen der Sprachbildung im Fachunterricht</p>	<p><u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	<p>2 LP, Teilnahme</p>	<p>Grundlagen der Sprachbildung im Fachunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schulrelevante Formen sprachlichen Handelns</li> <li>- Merkmale und Anforderungen von Sprache zur Wissensvermittlung und -aneignung</li> <li>- Merkmale von Lernaltersprachen und des Sprachaneignungsprozesses</li> <li>- grammatische und lexikalische Bereiche des Deutschen und ausgewählter Herkunftssprachen</li> <li>- schulstufenbezogene Diagnoseverfahren</li> <li>- Prinzipien und Maßnahmen des sprachbildenden Fachunterrichts</li> <li>- Formen von Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik</li> </ul>
<p>SE Aspekte fachbezogener Sprachbildung</p>	<p><u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 0,5 LP</p>	<p>Aspekte fachbezogener Sprachbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefende Analyse lernaltersprachlicher Merkmale und fachbezogener sprachlicher Anforderungen</li> <li>- Übungen zur vergleichenden Sprachbetrachtung (am Beispiel ausgewählter Herkunftssprachen)</li> <li>- exemplarische Erprobung von Diagnoseinstrumenten</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen zur fachbezogenen Anwendung sprachdidaktischer Prinzipien und Maßnahmen</li> <li>- Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	<p><u>30 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p> <p>Klausur (60 Minuten) oder digitale Präsenzklausur (60 Minuten) oder digitale Fernklausur (60 Minuten) oder Take-Home-Prüfung in Form einer digitalen Fernklausur (60 Minuten.) oder Take-Home-Prüfung (6.000 Zeichen ohne Leerzeichen) mit einer Bearbeitungszeit von 7 Tagen</p>	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Sprachbildung im Bachelorstudiengang		

**Modul 4b, Sprachbildung, BA-SB-MN**

Leistungspunkte: 5  
**Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden**

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden

- kennen den Unterschied zwischen dem Erwerb von Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache,
- kennen unterrichtsrelevante Formen sprachlichen Handelns,
- kennen einschränkende und förderliche Rahmenbedingungen für Bildungswege in Lerngruppen mit sprachlicher Vielfalt und Heterogenität,
- kennen institutionelle Rahmenbedingungen sprachlichen Lernens,
- unterscheiden zwischen Sprachbildung als didaktischem Prinzip in allen Unterrichtsfächern und additiver Sprachförderung,
- unterscheiden zwischen soziologischen, linguistischen und didaktischen Konzepten von Mehrsprachigkeit,
- kennen Merkmale und Anforderungen der Sprache zur Wissensvermittlung und -aneignung und den Zusammenhang von sprachlichem und fachlichem Lernen,
- kennen Feedbackverfahren zur Korrektur sprachlicher Fehler,
- kennen Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Diagnoseinstrumenten zur Feststellung sprachlicher Fähigkeiten,
- kennen Merkmale und Prinzipien der Sprachaneignung (u.a. Hypothesenbildung, Monitoring, Transfer von sprachlichem Wissen) und des Sprachgebrauchs (Formen sprachlicher Variation und domänenspezifische Faktoren),
- kennen Besonderheiten des Zweitspracherwerbs,
- kennen grammatische und lexikalische Besonderheiten der deutschen Sprache (z. B. polyfunktionale Artikelbildung, Wortbildungsprozesse, Verbstellung und -klammer) und ausgewählter Herkunftssprachen,
- reflektieren theoriegeleitet ausgewählte Lehr- und Lernprozesse für sprachlich heterogene Lerngruppen,
- kennen ausgewählte sprachdidaktische Maßnahmen für einen sprachbildenden Fachunterricht.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themenbereiche
VL Grundlagen der Sprachbildung im Fachunterricht	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen der Sprachbildung im Fachunterricht <ul style="list-style-type: none"> <li>- schulrelevante Formen sprachlichen Handelns</li> <li>- Merkmale und Anforderungen von Sprache zur Wissensvermittlung und -aneignung</li> <li>- Merkmale von Lernaltersprachen und des Sprachaneignungsprozesses</li> <li>- grammatische und lexikalische Bereiche des Deutschen und ausgewählter Herkunftssprachen</li> <li>- schulstufenbezogene Diagnoseverfahren</li> <li>- Prinzipien und Maßnahmen des sprachbildenden Fachunterrichts</li> <li>- Formen von Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik</li> </ul>

<p>SE</p> <p>Aspekte fachbezogener Sprachbildung unter besonderer Berücksichtigung mathematisch-naturwissenschaftlicher Fächer</p>	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit und digitale Teilnahme, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP</p> <p>Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 0,5 LP</p>	<p>Aspekte fachbezogener Sprachbildung unter besonderer Berücksichtigung mathematisch-naturwissenschaftlicher Fächer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefende Analyse lernersprachlicher Merkmale und fachbezogener sprachlicher Anforderungen im MINT-Bereich</li> <li>- Übungen zur vergleichenden Sprachbetrachtung (am Beispiel ausgewählter Herkunftssprachen)</li> <li>- exemplarische Erprobung von Diagnoseinstrumenten</li> <li>- Übungen zur fachbezogenen Anwendung sprachdidaktischer Prinzipien und Maßnahmen im MINT-Bereich</li> <li>- Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit</li> </ul>
<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> (inkl. Vorbereitung)</p> <p>Klausur (60 Minuten) oder digitale Präsenzklausur (60 Minuten) oder digitale Fernklausur (60 Minuten) oder Take-Home-Prüfung in Form einer digitalen Fernklausur (60 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (6.000 Zeichen ohne Leerzeichen) mit einer Bearbeitungszeit von 7 Tagen</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>Studienanteile Sprachbildung im Bachelorstudiengang</p>		

**Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen**

	LP	Workload in Std.
<b>Gruppe 1 – 0,5 LP</b>		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	0,5	15
Schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 7.500 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 3 Seiten à 2.500 Zeichen)	0,5	15
Schriftliche(r) Kurztest(s) (bis zu 10 Minuten)	0,5	15
Mündlicher Vortrag (Referat, Präsentation im Umfang bis zu 15 Minuten)*	0,5	15
Multimediale Arbeitsleistung (Erstellung von Audio- oder Videosequenzen, Power-Point-Präsentation)	0,5	15
Blog und Blogeinträge, Posts, Wikis, Forenbeiträge, Erstellung/Bearbeitung von Aufgaben in Verbindung mit elektronischen Lernplattformen (jeweils max. 1 Seite à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen /Äquivalent)	0,5	15
Lesen und Referieren von Fachliteratur (bis 15 Minuten)*	0,5	15
Literaturbericht (ca. 5.000 Zeichen ohne Leerzeichen, entspricht 2 Seiten) *	0,5	15
Sitzungsprotokoll (ca. 5.000 Zeichen ohne Leerzeichen, entspricht 2 Seiten)	0,5	15
Thesenpapier (ca. 5.000 Zeichen ohne Leerzeichen, entspricht 2 Seiten)	0,5	15
Vertiefende Lektüre	0,5	15
Vorbereitung auf und Teilnahme/Moderation einer Diskussionsrunde (bis 45 Minuten)*	0,5	15
<b>Gruppe 2 – 1 LP</b>		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	30
schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 6 Seiten à 2.500 Zeichen)*	1	30
Schriftlicher Kurztest (insgesamt bis zu 20 Minuten)	1	30
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	30
Multimediale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimedialer Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und/oder Videomaterial)*	1	30
Mündliche Präsentation (Referat oder Kurzvortrag 20 bis 30 Minuten)*	1	30
Portfolio im Umfang von bis zu 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	1	30
Textdiskussionen, Erarbeitung von Beiträgen zu Forschungsprojekten, Durchführung von seminarbezogenen Studien*	1	30
Vertiefende Lektüre	1	30

Unterrichtsbezogene Aufarbeitung (z. B. Erarbeitung von Unterrichtsbeispielen, Ausarbeitung einer Lerneinheit / eines Unterrichtsvorhabens)*	1	30
<b>Gruppe 3 – 2 LP</b>		
Multimediale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimedialer Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und/oder Videomaterial)*	2	60
Mündliche Präsentation (Referat, Vortrag 40 bis 45 Minuten)*	2	60
Portfolio im Umfang von bis zu 20 Seiten (ca. 50.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	2	60
schriftliche Arbeit oder schriftliche Reflexion oder mehrere schriftliche Arbeiten im Umfang von bis 30.000 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 12 Seiten)*	2	60
Seminargestaltung/Gestaltung einer Lehrveranstaltung (60 bis 90 Minuten)*	2	60
Stundenprotokoll im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	2	60
Textdiskussionen, Konzeptentwicklung und Diskussion*	2	60
<p><b>Bemerkung</b>                  Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.</p>		

**Anlage 3: Idealtypische Studienverlaufspläne**

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

**3.1 Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption bzw. -bezug ohne sonderpädagogische oder berufliche Fachrichtungen**

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul 1a/1b	BA-BWa/b			4 SWS 7 LP	2 SWS 4 LP		
Modul 4a/4b	BA-SB-FÜ/-MN		4 SWS 5 LP				
SWS und LP je Semester			4 SWS 5 LP	4 SWS 7 LP	2 SWS 4 LP		

**3.2 Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption bzw. -bezug mit zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen**

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul 2a/2b	BA-BW-SPa/SPb			4 SWS 7 LP	2 SWS 4 LP		
Modul 4a/4b	BA-SB-FÜ/-MN		4 SWS 5 LP				
SWS und LP je Semester			4 SWS 5 LP	4 SWS 7 LP	2 SWS 4 LP		

**3.3 Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption bzw. -bezug mit beruflicher Fachrichtung**

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul 3a/3b	BA-BW-BS V1/V2			4 SWS 7 LP	2 SWS 4 LP		
Modul 4a/4b	BA-SB-FÜ/-MN		4 SWS 5 LP				
SWS und LP je Semester			4 SWS 5 LP	4 SWS 7 LP	2 SWS 4 LP		

# Fachspezifische Prüfungsordnung

## für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) haben der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 19.06.2024 und der Institutsrat der Professional School of Education (PSE) am 11.06.2024 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*.

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Gesamtnote
- § 4 In-Kraft-Treten

**Anlage:** Übersicht über die Prüfungen

### § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die Regelungen für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung. Sie gilt in Verbindung mit der Studienordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung, den fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen für das Bachelorstudium mit Lehramtsoption bzw. -bezug und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in den jeweils geltenden Fassungen.

### § 2 Prüfungsausschuss

(1) Für die Prüfungsangelegenheiten des Studienanteils Bildungswissenschaften ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

(2) Für die Prüfungsangelegenheiten des Studienanteils Sprachbildung ist der Prüfungsausschuss der Professional School of Education zuständig.

### § 3 Gesamtnote

Eine Gesamtnote aus den Studienanteilen Bildungswissenschaften und Sprachbildung wird nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

### § 4 In-Kraft-Treten

(1) *Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.*

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs-, Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 21. August 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 80/2015) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2025 tritt die Prüfungsordnung vom 21. August 2015 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

---

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 12.09.2024 bestätigt

**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<p><b>Wahlpflichtbereich Studienanteil Bildungswissenschaften (11 LP)</b> Bachelorstudierende mit Lehramtsoption bzw. -bezug (ohne sonderpädagogische oder berufliche Fachrichtung) absolvieren Modul 1a oder 1b.                      Bachelorstudierende mit Lehramtsoption bzw. -bezug mit zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen absolvieren Modul 2a oder 2b.                      Bachelorstudierende mit Lehramtsoption bzw. -bezug mit einer beruflichen Fachrichtung absolvieren Modul 3a oder 3b.</p>					
1a	Schule als pädagogisches Handlungsfeld (Schwerpunkt Unterrichten & Erziehen) BA-BWa	11	keine	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Take-Home-Prüfung im Sinne einer digitalen Fernklausur ohne Aufsicht (90 Minuten)	Ja
1b	Schule als pädagogisches Handlungsfeld (Schwerpunkt Beurteilen & Innovieren) BA-BWb	11	keine	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Take-Home-Prüfung im Sinne einer digitalen Fernklausur ohne Aufsicht (90 Minuten)	Ja
2a	Beobachtung und Reflexion von pädagogischen Prozessen in heterogenen Gruppen und Beziehungsgestaltung aus sonderpädagogischer Sicht, BA-BW-SPa	11	keine	Hausarbeit (10 Seiten, 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (20 Seiten, 50.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (ca. 30 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	Ja
2b	Beobachtung und Reflexion von Unterrichtsgestaltung und Vermittlungsgeschehen im Kontext Schule aus sonderpädagogischer Sicht, BA-BW-SPb	11	keine	Hausarbeit (10 Seiten, 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (20 Seiten, 50.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder multimediale Prüfung (ca. 30 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	Ja
3a	Schule als pädagogisches Handlungsfeld, BA-BW-BS_V1 (Schwerpunkt 1: berufliche Schulen und deren Bildungsangebote)	11	keine	Hausarbeit (Praktikumsbericht) (10 Seiten, 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	Ja
3b	Schule als pädagogisches Handlungsfeld, BA-BW-BS_V2 (Schwerpunkt 2: Institutionen beruflicher Bildung)	11	keine	Hausarbeit (Praktikumsbericht)(10 Seiten, 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	Ja

<b>Wahlpflichtbereich Studienanteil Sprachbildung (5 LP)</b>					
Bachelorstudierende mit Lehramtsoption bzw. -bezug absolvieren Modul 4a oder 4b.					
4a	Sprachbildung, BA-SB-FÜ	5	keine	Klausur (60 Minuten) oder digitale Präsenzklausur (60 Minuten) oder digitale Fernklausur (60 Minuten) oder Take-Home-Prüfung in Form einer digitalen Fernklausur (60 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (6.000 Zeichen ohne Leerzeichen) mit einer Bearbeitungszeit von 7 Tagen	Ja
4b	Sprachbildung, BA-SB-MN	5	keine	Klausur (60 Minuten) oder digitale Präsenzklausur (60 Minuten) oder digitale Fernklausur (60 Minuten) oder Take-Home-Prüfung in Form einer digitalen Fernklausur (60 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (6.000 Zeichen ohne Leerzeichen) mit einer Bearbeitungszeit von 7 Tagen	Ja